



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzender**  
**Alexander Friedrich**

**Privat:**  
E-Mail: [friedrichalex86@outlook.com](mailto:friedrichalex86@outlook.com)

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstraße 40, 81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 86  
Telefax: 233 – 6 14 85  
E-Mail: [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de)

München, den 27.04.2020

### Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim  
- am Dienstag, den 27.04.2020, um 19.00 Uhr,  
im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

Sitzungsbeginn:	19.05 Uhr
Sitzungsende:	20.15 Uhr
Vorsitz:	Herr Friedrich
Gäste:	Herr Eheberg - Seniorenvertreter
Presse:	Frau Ick-Dietl Frau Kramer  sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	-/-
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

## **1. Allgemeines**

### **1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung**

Herr Friedrich eröffnet die Sitzung, erklärt hierbei die geltenden Hygiene Richtlinien, weist auf das vorhandene Desinfektionsmittel sowie das Tragen der Maske beim Bewegen durch den Raum sowie am Platz hin. Anschließend begrüßt er die Anwesenden sowie die Zuschauer\*innen beim Live-Stream. Ebenso werden die anwesenden Gäste nochmals darauf hingewiesen, dass das Betreten des Saales nur nach dem Ausfüllen des ausliegenden Kontaktformulars erlaubt ist. Weiterhin gibt Herr Friedrich die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Aufgrund der aktuellen Situation durch Corona wird bezüglich der Abstimmung über die einzelnen Tagesordnungspunkte folgender Vorschlag unterbreitet: Die Fraktionen benennen die Tagesordnungspunkte, zu denen Klärungsbedarf besteht. Alle weiteren Tagesordnungspunkte werden anhand der vorliegenden Empfehlungen der Unterausschüsse en bloc abgestimmt.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

### **Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung der Sitzung des Bezirksausschusses 14 am 27.04.2021**

Es liegen keine Nachträge oder Änderungen vor.

### **1.2. Protokolle**

1. Protokoll/e der Sitzung vom 23.03.2021  
einstimmig Zustimmung

### **1.3. Ausläufe**

Kenntnisnahme

### **1.4. Bürgerfragen**

Keine.

### **1.5. Berichte aus den Unterausschüssen**

Keine.

### **1.6. Berichte der Beauftragten**

Frau Schulz berichtet über die Tagung des Mieterbeirates am 19.04.2021. Thema: Zeitgemäße Wohnformen im Alter (und bei Behinderung). Die Präsentation wird allen MdBA über die Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt.

## 2. **Entscheidungsfälle**

1. Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 09.04.2018 über die Projektplanung  
Errichtung eines Fitness Parks in Berg am Laim  
im 14. Stadtbezirk Berg am Laim

Beschluss des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim vom 27.04.2021 - Öffentliche Sitzung

### Empfehlung:

Der Bezirksausschuss stimmt der vorgelegten Planung und ihrer Realisierung zu.

Ergänzend wird auf Folgendes hingewiesen:

Nach Errichtung der Anlage soll die Entwicklung hinsichtlich des Trampelpfads beobachtet werden. Sollte sich dieser wieder bilden und die Boulebahn queren, kann zu einem späteren Zeitpunkt als Unterhaltsmaßnahme durch Holzbügel oder eine Hecke Abhilfe geschaffen werden.

Falls sich in den nächsten Jahren der Bedarf ergibt, wäre eine nachträgliche Erweiterung der Boulebahn beispielsweise in Richtung Norden denkbar. Neben der Zustimmung zur vorgelegten Planung, die davon unberührt bleibt, wäre der Bezirksausschuss deshalb auch damit einverstanden, die nördlich vorgesehene *gleditsia triac.* Optional um wenige Meter versetzt zu pflanzen, wenn das Baureferat das für sinnvoll hält.

einstimmig Zustimmung

## 3. **Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge**

### 3.1. **Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz**

***Der TOP 3.1.11. wird aufgerufen.***

***Den Empfehlungen des Unterausschusses zu den TOP 3.1.1. bis 3.1.10. wird en bloc einstimmig zugestimmt.***

1. Innsbrucker Ring, Fl.Nr. 210/0, Gemarkung Berg am Laim  
1 City-Light-Säule für die wechselnde Produktwerbung (BV-Nr. 124)

- Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung -

### Empfehlung:

Zustimmung

2. Bad-Kissingen-Str. 73,  
Umbau und Erweiterung eines Einfamilienhauses

### Empfehlung:

Zustimmung unter der Bedingung, dass sich die Traufhöhe keinesfalls weiter vergrößert, damit ein einheitliches Siedlungsbild gewahrt bleibt.

3. St.-Veit-Str. 87, Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern (10 WE)  
mit Tiefgarage (10 Stpl.)

Empfehlung:

Zustimmung unter folgenden Maßgaben:

- Der Bezirksausschuss fordert, die nach aktueller Planung freiliegende Tiefgaragenrampe zumindest teilweise ein zu hausen und zu begrünen.
- Es ist zu prüfen, ob durch eine Verkleinerung der Hobbyräume im Kellergeschoss des östlichen Baukörpers die Tiefgaragenplätze anders angeordnet werden können, um den Anteil der unterbauten Grundstücksfläche zu reduzieren.
- Es soll geprüft werden, ob ein geänderter Zuschnitt der Wohnungen (größere, aber weniger Wohnungen) die Anzahl der Tiefgaragenplätze reduziert werden kann
- Der Bauträger soll dazu aufgefordert werden, Solaranlagen auf den Dachflächen anzubringen.

4. Werksviertel III: Konzerthaus; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung:

Zustimmung

5. Fertigstellung der Grünflächen in Baumkirchen Mitte; Bürgeranliegen

Empfehlung:

Direkte Kontaktaufnahme mit dem Bürger. Das Baureferat hat in Kürze die Vorstellung der Planung im BA 14 angekündigt.

6. Installation von mehr Mülleimern in Berg am Laim; Bürgeranliegen

Empfehlung:

Übernahme des Anliegens, mehr Mülleimer in den Grünanlagen zu installieren, als eigener Antrag. Aber: räumliche Trennung von Sitzbänken, um Geruchseinwirkung zu verhindern.

7. Aufstellung einer Wanderbaumallee im 14. Stadtbezirk

- Anfrage Green City e.V. -

Empfehlung:

Begrüßung des Projekts, GreenCity prüft nochmal die einzelnen Standorte im Hinblick auf Schulweg.

8. Antrag: Mehr Mülleimer für Berg am Laim; Antrag Die Linke

Empfehlung:

Zustimmung, ggf. Ergänzung mit Fotos durch Antragsteller.

9. Werksviertel II: Öffentliche Grünflächen; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung:

Zustimmung

10. Nahversorgungszentrum mit Parkhaus - Munich Art District; Antrag CSU-Fraktion (vertagt aus 11/2020)

Empfehlung:

Kontaktaufnahme durch BA-Vorsitzenden/Initiator mit den Akteuren.

11. Enkeltaugliche Kita-Planung in der der Halserspitzstraße: Natur-Kindergarten;  
Antrag Fraktion FW/ÖDP

Empfehlung:

Zustimmung mit der Änderung, dass der Vorschlag eine mögliche Option ist.

Herr Ewald stellt den Antrag vor sowie die Empfehlung der Arbeitsgruppe vor.

Dorsel-Kulpe bittet darum, den letzten Punkt des Antrages zu streichen.

-Ein Durchstich der Halserspitzstraße wird endgültig ad acta gelegt und der Bebauungsplan entsprechend geändert.

Nach weiterer Diskussion bezüglich des Vorschlages berichtet Herr Ewald über die aktuelle Entwicklung in Bezug auf das Bauvorhaben.

Abstimmung über den Antrag mit der vorgeschlagenen Änderung:

1:20 Stimmen mehrheitlich Ablehnung

Abstimmung über den Antrag wie vorliegend:

20:1 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

**3.2. Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung**

***Die TOP 3.2.1., 3.2.3., 3.2.5., 3.2.7. und 3.2.8 werden aufgerufen.***

***Den Empfehlungen des Unterausschusses zu den TOP 3.2.2., 3.2.4., 3.2.6. und 3.2.9. bis 3.2.11. wird en bloc einstimmig zugestimmt.***

1. Weitere Planungen für die Kreillerstraße/Berg-am-Laim-Straße/Wasserburger Landstraße (B304): Bürgerbefragung zugrunde legen!, Antrag CSU-Fraktion (vertagt aus 03/2021)

Empfehlung:

Zustimmung mit 6:3 Stimmen.

Anmerkung: Ggf. den Antrag um einen demografischen Aspekt ergänzen.

Herr Kragler stellt den Antrag sowie die Empfehlung des Unterausschusses vor.

Herr Weiß merkt an, dass dieser Punkt zusammen mit 3.2.3. aufgerufen wurde.

Einerseits soll eine breite Befragung der Bevölkerung stattfinden, andererseits das Medium der Bürgerbegutachtung.

Bei komplexen Befragungen erreicht man nicht unbedingt ein sinnvolles Ergebnis.

Der Bürgerbeirat funktioniert anders. Hier werden Bürger\*innen in einer bestimmten Anzahl ausgewählt, die unter der Moderation von Expert\*innen am Schluss zu einer Empfehlung kommen. Erst im Anschluss ist eine Befragung der Bürger\*innen sinnvoll.

Frau Schulz bittet um Streichung folgender Sätze in der Begründung des Antrages: "Ein weiterer Vorschlag fordert, die B 304 am Morgen und am Nachmittag für den Autoverkehr zu sperren und ausschließlich Fahrradverkehr zuzulassen." sowie "Derart gravierende Eingriffe in den öffentlichen Raum dürfen nicht über die Köpfe der Bürgerinnen und Bürger hinweg geplant werden." und die Worte: "Im Gegenteil: ..."

Herr Kott stellt fest, dass ein Bürger\*innenbeirat grundsätzlich viel zu selektiv erscheint. Es entscheidet eine zu kleine Gruppe. Daher sollte zuerst ein ein größeres Votum durch eine Befragung aller Bürger\*innen erfolgen und im Rahmen konkreter Planungen ein Bürger\*innenbeirat hierzu entscheiden.

Herr Ewald als Antragsteller teilt mit, dass die Begründung ungern umgeschrieben würde. Das Streichen der beiden Sätze, wie von Frau Schulz angesprochen ist in Ordnung.

Es erfolgt eine eingehende Diskussion aller Fraktionen darüber, ob zuerst eine Befragung der Bürger\*innen oder ein Bürger\*innenbeirat stattfinden sollte. Im Grunde besteht Einigkeit darüber, dass beide Anträge (TOP 3.2.1. und 3.2.3.) aufeinander aufbauen sollten.

Abstimmung über den Antrag wie vorliegend, mit Streichung der beiden Sätze:  
15:6 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

2. „Rahmenplanung Wasserburger Landstraße“ und „Wohnen am Riemer Park“: Auswirkungen auf Berg am Laim; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung:  
Zustimmung

3. Antrag: Bürger\*innenbeirat zur Verkehrsentwicklung im Münchner Osten; Antrag Die Linke und Fraktion Die Grünen

Empfehlung:  
Zustimmung

Die Funktion des Bürger\*innenbeirat wird im Gremium erläutert. Es wird angeregt den Bürger\*innenbeirat mit einer Umfrage zu kombinieren um so die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung zu gewährleisten. Es soll dabei beachtet werden, dass diese nicht ganz willkürlich ausgewählt werden, jedoch repräsentativ abgebildet sein soll. Der Antragsteller aus 3.2.1 sieht eine gute Möglichkeit der Kombination der beiden Anträge.

Herr Kragler stellt die Empfehlung des UA vor.

Diskussion siehe TOP 3.2.1.

Dem Antrag wie vorliegend wird:  
einstimmig zugestimmt.

4. Auslastung Parkplätze städtischer Gesellschaften in Berg am Laim; Antrag FDP

Empfehlung:  
Zustimmung

5. Antrag: Zusätzliche Stattauto Standorte in Berg am Laim; Antrag Die Linke

Empfehlung:  
Zustimmung bei einer Gegenstimme.

Es wird angemerkt, dass hier nur ein bestimmter Anbieter angesprochen wird. Stattauto ist expliziter Partner der MVG und bereits in anderen Stadtgebieten vertreten. Außerdem ist er integrativ und kooperiert mit der Kirche.

Herr Kragler stellt den Antrag sowie die Empfehlung des Unterausschusses vor.

Herr Dorsel-Kulpe fragt an, warum eine Beschränkung auf einen Anbieter erfolgen soll. Für den P+R Michaelibad gibt es viele Pläne von Seiten des BA, daher sollte der konkrete Punkt gestrichen werden.

Herr Zieglmaier merkt an, dass es natürlich weitere Anbieter gibt. Der Antrag lautet speziell auf Stattauto, da dieser Anbieter mit der Landeshauptstadt München und der MVG zusammenarbeitet. Es können aber auch andere Anbieter angesprochen werden, wenn es durch Stattauto nicht genutzt werden kann.

Am Michaelibad sind bereits Stattautos stationiert. Hauptsächlich Lieferwägen. Ggf. könnte Stattauto noch Kleinwagen hinzufügen.

Herr Dorsel-Kulpe merkt nochmals an, dass es nicht gut ist, wenn einzelne Unternehmen herausgepickt werden. Der BA sollte hier politisch kein Statement für den einen oder anderen Anbieter abgeben.

Frau Reichart teilt mit, dass das Konzept von Stattauto beinhaltet, dass die KfZ den gleichen Platz zurückgebracht werden müssen.

Abstimmung über den Antrag mit der neuen Formulierung: „...gemeinsam mit Car-Sharing Anbietern...“

6:15 Stimmen mehrheitlich Ablehnung

Abstimmung über den Antrag unter Streichung des P+R Michaelibad:

1:20 Stimmen mehrheitlich Ablehnung

Abstimmung über den Antrag wie vorliegend:

20:1 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

6. Öffnung Einbahnstraße Achenthalstraße für den gegenläufigen Radverkehr

- Anhörung durch das Mobilitätsreferat -

Empfehlung:

Zustimmung

7. Parken und Stellplatzablösemittel: Zahlen darstellen; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung:

Änderungsantrag bzgl. Streichung der ersten Frage.

5:4 Zustimmung zum Ursprungsantrag, da dies der weitergehende Antrag ist.

Herr Kragler stellt den Antrag sowie die Empfehlung des Unterausschusses vor.

Herr Weiß bittet um Streichung des 1. Spiegelstriches im Antrag.

Herr Höhler bittet um Vertagung des Antrages, da der Antragsteller nicht mehr anwesend ist.

GeschO-Antrag auf Vertagung:

3:17 Stimmen mehrheitlich Zustimmung.

8. Erfassung und Nachverfolgung der verfügbaren Parkplätze im öffentlichen Straßenraum; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung:

Zustimmung bei Ergänzung um Parkplatz-Dichte sektoral sowie Parkplätze gegenüber Anzahl PKW mit 5:4.

Es wird angemerkt, dass dies nicht Aufgabe der Stadt sei.

Der Antrag reflektiert darauf, dass hierzu mit hoher Wahrscheinlichkeit auch auskunftsfähige Unterlagen zur Verfügung stehen könnten. Es wird ebenso angeregt die Parkraumsituation viel größer betrachten sollte. Es bedarf hier vielmehr eines Gesamtkonzeptes.

Herr Kragler stellt den Antrag sowie die Empfehlung des Unterausschusses vor.

Herr Kragler erinnert an die Personalknappheit in den Referaten. Bereits das Parkraummanagement wird aus personellen Gründen nicht umgesetzt bzw. verzögert sich die Bearbeitung. Der Aufwand wäre unverhältnismäßig und würde keine neuen Ergebnisse aufzeigen.

Herr Kott merkt an, dass Parkplätze nötig sind, da viele Menschen auf KfZ angewiesen sind. Aus personellen Gründen den Antrag nicht zu stellen wäre falsch. Ggf. könnte der BA mit Stadt in Verbindung treten und darüber sprechen, wie man am besten vorgeht. Es können auch digitale Möglichkeiten genutzt werden. Parkplätze sind in der Diskussion. Daher wäre es wichtig, eine sachliche Grundlage zu haben, wenn man in die Diskussion geht.

Herr Höhler schließt sich dem an. Aktuelle Daten als Grundlage für die Argumentation – gerade auch bei Wegfall von Parkflächen - sind wichtig.

Frau Nürnberger stimmt zu, dass das Bedürfnis auf Parkplätze vorhanden ist. Diese werden aber nicht mehr, wenn man sie zählt. In der Maikäfersiedlung war eine Zählung nicht nötig. Die Anwohner\*innen dort wussten, dass eine Ausweichmöglichkeit nur im Umfeld besteht.

Herr Ziegmaier merkt an, dass es nicht zu wenig Parkplätze gibt, sondern zu viele PkW. Die PkW-Dichte und Anzahl der PkW tagsüber sollten ebenfalls erfasst werden.

Herr Ebbecke stellt ebenfalls fest, dass vernünftige Arbeit des BA nur durch gute Informationen geleistet werden kann.

Herr Kott teilt mit, dass die Änderung bezüglich der PkW-Dichte in Bezug auf die Anwohner\*innen und Anzahl in einem bestimmten Bereich gerne aufgenommen wird.

Die Maikäfersiedlung war weitergehend. Hier handelte es sich um 80 Parkplätze und die anwesenden Bürger\*innen fragten nach Alternativen. Die GEWOFAG konnte keine weiteren Parkflächen zur Verfügung stellen.

Frau Schäfer merkt an, dass Parkplatzanträge nicht zum Ergebnis führen. Hier ist eine strukturierte Datenerhebung für ganz Berg am Laim nötig.

Herr Kragler merkt an, dass auch nach einer Zählung nicht bekannt ist, wie viele Tiefgaragenplätze bestehen und ggf. nicht besetzt sind. Ein solcher Antrag ist nicht zielführend.

Herr Dorsel-Kulpe hält es ebenfalls für sinnvoll, wenn Datengrundlagen vorhanden sind, mit denen der BA arbeiten kann. Änderung des Antrages dahingehend, dass anhand derzeit vorhandener Daten geantwortet wird.



Herr Kott stellt fest, dass der Antrag ein erster Schritt zu einem Gesamtkonzept ist.

Herr Zieglmaier bittet um Aufnahme der Ergänzung von Herrn Dorsel-Kulpe. Wenn bereits Daten vorhanden sind, können diese Anhaltspunkte geben.

Abstimmung über den Antrag mit der Ergänzung aus dem UA sowie Aufnahme der Anforderung von aktuellen Daten als Basis:

19:1 Stimmen mehrheitlich Zustimmung.

9. Antrag: Fahrradparkhaus im Zuge des Baus der 2. Stammstrecke an der S-Bahnstation Leuchtenbergring bauen; Antrag Fraktion Die Grünen

Empfehlung:  
Zustimmung

10. Antrag: Fahrradparkhaus im Zuge des Baus der 2. Stammstrecke am Ostbahnhof bauen; Antrag Fraktion Die Grünen

Empfehlung:  
Zustimmung

11. Gestaltung des Parkbereiches vor dem Prima-Markt, Schlüsselbergstr. 13; Bürgeranliegen

Empfehlung:  
Kenntnisnahme.

Es gibt eine zeitliche geregelte Ladezone. Diese reicht oftmals nicht aus. Die Konflikte entstehen dadurch, dass der Betrieb des Marktes aus dem Markt herausgedrängt wird. Es wird angeregt die Situation vor Ort detaillierter zu betrachten und entsprechende Genehmigungen bei der LBK anzufordern. Der Standort ist für den Einzugsbereich dieses Supermarktes sehr schlecht. Langfristig sollte das Wirtschaftsreferat in Absprache mit dem Betreiber eine andere Standortlösung anstreben.

### **3.3. Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur**

***Den Empfehlungen des Unterausschusses wird en bloc einstimmig zugestimmt.***

1. Aufstellung von Tischtennisplatten sowie Pflege durch Bürger\*innen; Bürgeranliegen

Empfehlung:

Die Arbeitsgruppe empfiehlt dem UA ein Vorgehen in 3 Schritten:

- 1) Mehr Informationen über die 7 als Beispiel genannten Tischtennisplatten sammeln. Von wem wurden diese finanziert, bzw. werden diese gepflegt? Wie kam der Prozess zustande? Wie ist die rechtliche Handhabe? Nachfrage beim örtlichen BA.
- 2) Erkundigung beim RBS, ob und wie so ein Vorhaben in Berg am Laim überhaupt möglich wäre.
- 3) Falls das Konzept auf Berg am Laim übertragbar ist, Erarbeitung von möglicher Umsetzung.

2. Werksviertel I: Schulsprengel und sichere Schulwege; Antrag CSU-Fraktion

Empfehlung:

Die Arbeitsgruppe wird dem UA eine Empfehlung zur Zustimmung weiterleiten

**3.4. Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie**

**3.5. Bereich Budget / Organisation**

*Der TOP 3.5.2. wird aufgerufen.*

***Den Empfehlungen des Unterausschusses zu den TOP 3.5.1. und 3.5.3. bis 3.5.7. wird en bloc einstimmig zugestimmt.***

1. (E) Stadtbezirksbudget  
Condrops e.V.  
Freizeitfahrt für suchtmittelkranke Erwachsene zwischen Mai und Dezember 2021  
4.000,00 € / Az. 0262.0-14-0287

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02972

Empfehlung:

Zustimmung einstimmig

2. Installation einer wetterfesten Tischtennisplatte am Überseeplatz  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00231 (vertagt aus 02/2020, 03/2020)

Empfehlung:

Zustimmung 5:2; Der Punkt soll jedoch auch im Vollgremium aufgerufen werden

Herr Wullinger merkt an, dass eine Entscheidung bereits 2x vertagt wurde. Es wurde die Frage geklärt, ob es notwendig ist, eine Bodenplatte in Höhe von 17.000,00 Euro zu installieren. Antwort des Baureferates war dahingehend ausgerichtet.

Herr Weiß merkt an, dass Tischtennisplatten sehr gut angenommen sind und daher ist es sinnvoll diese zu installieren, trotz des hohen Preises.

Frau Ewald fände es gut, wenn weitere Tischtennisplatten vorhanden wären.

Herr Friedrich teilt mit, dass eine Bodenplatte aus Sicherheitsgründen notwendig ist.

Herr Dorsel-Kulpe findet die Kosten enorm. Den Vorschlag, wie in TOP 3.5.1., die Tischtennisplatten durch Bürger\*innen errichten zu lassen, sollte man nicht aus dem Auge verlieren. Ggf. ist die Errichtung nur einer Platte ausreichend? Im Zweifel sollte die Entscheidung nochmals vertagt werden.

Herr Friedrich merkt an, dass der Antrag der Bürgerin bereits im Juni 2020 gestellt wurde. Es wäre schön, wenn die Tischtennisplatten in diesem Sommer errichtet wären und genutzt werden könnten.

GeschO-Antrag auf Vertagung:

1:19 Stimmen mehrheitlich Ablehnung.

Abstimmung über die Übernahme der Kosten:

18:2 Stimmen mehrheitlich Zustimmung.

3. Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen:  
hier: Errichtung von 2 Tischtennisplatten im kleinen Park am Maria-Eck-Platz  
Bürgeranliegen (vertagt aus 12/2020, 02/2021 und 03/2021)

Empfehlung:  
Ablehnung einstimmig

4. Mehrjahresinvestitionsprogramm - Anhörungsverfahren  
Fortschreibung für die Jahre 2021 bis 2025

Empfehlung:  
zur Kenntnis; Herr Wullinger klärt, warum der FC Phönix nicht im MIP auftaucht.

5. Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse  
Antrag der Initiative "Dance Kitchen" vom 17.01.2020  
Dance Kitchen

Empfehlung:  
Zustimmung einstimmig

6. Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse  
Antrag des PA/ Spielen in der Stadt e.V. vom 18.03.2020  
Zirkus Pumpernudl und Artmobil in 2021

Empfehlung:  
Zustimmung einstimmig

7. Antrag: Geschlechtergerechte BA-Tagesordnung; Antrag Fraktion Die Grünen

Empfehlung:  
Zustimmung 6:1

### **3.6. Baumschutz**

1. St.-Veit-Str. 87, Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern (10 WE) mit Tiefgarage (10 Stpl.)

Empfehlung:  
Kenntnisnahme, da keine Bäume mehr vorhanden.

einstimmig Zustimmung

### **4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

#### **4.1. Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz**

***Dem Empfehlungen des Unterausschusses zu den TOP 4.1.1. bis 4.1.13. wird einstimmig zugestimmt.***

1. Liste der Bauvorhaben in der Zeit vom 08.03.2021 bis 28.03.2021

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

2. (U) Digitalisierung der Bauakten für das Referat für Stadtplanung und Bauordnung - Hauptabteilung IV und Implementierung in den Arbeitsalltag

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01705

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

3. (U) Preis für Stadtbildpflege - Wettbewerb "Bauen und Sanieren in historischer Umgebung" 2020; Prämierung von Wettbewerbsbeiträgen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02898

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

4. Sinnvolle Nutzung für das Gelände der ehemaligen Landwirtschaftsschule an der Trausnitz-/Berg-am-Laim-Straße, BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01196

- Antwortschreiben -

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

5. Gelände der ehemalige Landwirtschaftsschule - Integration eines kleinen, öffentlichen Kinderspielplatzes in die aktuellen Planungen; Bürgeranliegen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01599

- Antwortschreiben -

Empfehlung:  
Kenntnisnahme und Rückmeldung an Bürger.

6. Sinnvolle Nutzung von neuen Dachflächen zur Gewinnung von Sonnenenergie, zur Dachbegrünung und zur Schaffung von Aufenthaltsflächen BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00984

- Antwortschreiben -

Empfehlung:  
Kenntnisnahme, der BA berücksichtigt das Thema bei Bauanträgen.

7. (U) Temporäre Nutzungsänderungssperren ermöglichen  
Temporäre Nutzungsänderungssperren ermöglichen  
Antrag Nr. 20-26 / A 00323 von Herrn StR Thomas Schmid vom 30.07.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02608

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

8. Lackierungsarbeiten an den Bänken im Behrpark  
- Antwort des Baureferates auf Bürgeranfrage -  
Empfehlung:  
Kenntnisnahme
9. Rodungsarbeiten Josephsburgstraße  
- Antwort des Baureferates - Gartenbau und der Stadtgüter München auf Bürgeranfrage -  
Empfehlung:  
Kenntnisnahme
10. Ausstattung von Müllkübeln im öffentlichen Raum mit Sensoren  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01773  
- Antwortschreiben -  
Empfehlung:  
Kenntnisnahme
11. Räumung der Bank in der Altöttinger Straße/Ecke Simbacher Straße;  
Bürgeranliegen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01600  
- Antwortschreiben -  
Empfehlung:  
Kenntnisnahme
12. Beleuchtung im Erdinger Anger (Verlängerung Piusplatz)  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01198  
- Antwortschreiben -  
Empfehlung:  
Kenntnisnahme, sofern Antragsteller (FDP) kein Rückschreiben wünscht.
13. Prima-Markt Schlüsselbergstraße 13, Verlegung der Mülltonnen  
- Antwort des Baureferates und des Kreisverwaltungsreferates auf Bürgeranfrage -  
Empfehlung:  
Rückmeldung an PLAN HA IV und BAU G 22:  
Der BA 14 fordert die Beseitigung des widerrechtlich auf städtischem Grund errichteten Schwarzbaus mit Nachdruck zu verfolgen und den Eingriff in den Grün- und Gebüschbestand mit den verfügbaren Rechtsmitteln zu ahnden. Es ist Pflicht des Betreibers, eine funktionierende und rechtskonforme Lösung für Verkaufsflächen, Mülllagerung und die nachzuweisenden Stellplätze auf eigenem Grund zu schaffen.  
Der BA 14 bittet um die Zurverfügungstellung der Baugenehmigung und der aktuellen Betriebsgenehmigung für den Supermarkt.  
Der BA 14 weist darauf hin, dass sich das Grundstück laut geltendem Flächennutzungsplan in einem reinen Wohngebiet (WR) befindet, in denen Einkaufs-

läden laut BauNVO nur zur Deckung des täglichen Bedarfs für die Bewohner des Gebiets zulässig sind. Die Praxis zeigt, dass es sich hier erkennbar um einen Betrieb mit einem weit darüber hinaus gehenden Einzugsbereich handelt, der an dieser Stelle nicht zulässig sein dürfte. Es wird um Klärung und Darstellung der bau- und gewerberechtlichen Situation gebeten.

Schreiben an RAW:

Fortgesetzte Verkehrsprobleme, regelmäßige Bürgerbeschwerden und das rechtswidrige Handeln des Betreibers im Hinblick auf die Nutzung von umliegenden Flächen zeigen erneut, dass der Standort Schlüsselbergstraße 13 für den dort betriebenen Supermarkt ungeeignet ist.

Das Grundstück befindet sich laut geltendem Flächennutzungsplan in einem reinen Wohngebiet (WR), in denen Einkaufsläden laut BauNVO nur zur Deckung des täglichen Bedarfs für die Bewohner des Gebiets zulässig sind. Die Praxis zeigt, dass es sich hier erkennbar um einen Betrieb mit einem weit darüber hinaus gehenden Einzugsbereich handelt, der an dieser Stelle nicht zulässig sein dürfte.

Der BA 14 bittet daher das RAW, den Betreiber mit dem Ziel einer Verlegung des Betriebes an eine geeignete Stelle in einem Gewerbegebiet zu kontaktieren und ihm Standortvorschläge mitzuteilen.

#### **4.2. Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung**

***Dem Empfehlungen des Unterausschusses zu den TOP 4.2.1. bis 4.2.16. wird einstimmig zugestimmt.***

1. (U) Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2097 Anzinger Straße 23/29  
- Aufhebung des Einleitungs- und Aufstellungsbeschlusses und des Billigungsbeschlusses und Verzicht auf Aufhebung einfacher übergeleiteter Bebauungspläne gemäß § 173 Abs. 3 Bundesbaugesetz (BBauG) -  
  
Stadtbezirk 14 Berg am Laim  
  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01240  
  
Empfehlung:  
Kenntnisnahme
  
2. (U) Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2020 – 2024  
  
Infrastrukturversorgungskonzept 2020 - 2024  
Anpassungsbeschluss zur Sitzungsvorlagen Nr. 20 - 26 / V 01214 vom 16.12.2020 (VV)  
  
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02855  
  
Empfehlung:  
Kenntnisnahme

3. Bericht zur Wohnungssituation in München  
2018 - 2019

- Broschüre des Referates für Stadtplanung und Bauordnung -

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

4. Plangenehmigung nach § 18 Abs. 1 AEG i. V. m. § 74 Abs. 6 VwVfG für das  
Bauvorhaben „Neubau ESTW München Ost Pbf, Teil 1: S-Bahn“,  
Bahn-km 3,053 bis 3,936 der Strecke 5550 München Hbf - Ost in München Ost

hier: Herstellung des Benehmens mit der Landeshauptstadt München

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

5. Südlicher Fußgängerübergang an der Ampel Hultschinerstraße / Truderinger Straße  
zeitnah schaffen; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01493

- Antwortschreiben -

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

6. Ideenwettbewerb für den Knoten Bad-Schachener-Straße/Hechtseestraße/Heinrich-  
Wieland-Straße/St.-Michael-Straße/Hofangerstraße; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01494

- Zwischennachricht -

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

7. (U) Programm im Zuge der Erneuerung  
von Eisenbahnbrücken durch die DB  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt,  
im 5. Stadtbezirk Au - Haidhausen,  
im 6. Stadtbezirk Sendling,  
im 10. Stadtbezirk Moosach,  
im 14. Stadtbezirk Berg am Laim,  
im 16. Stadtbezirk Ramersdorf - Perlach,  
im 17. Stadtbezirk Obergiesing - Fasangarten,  
im 21. Stadtbezirk Pasing - Obermenzing und  
im 22. Stadtbezirk Aubing - Lochhausen - Langwied

Jährlicher Sachstandsbericht

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02200

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

8. (U) Weißmarkierungen auf den Strecken mit ehemaligen Pop-up-Radwegen

Verkehrswende jetzt einleiten – Vorfahrt fürs Rad 4

Ein neuer Anlauf für Radfahrstreifen in der Rosenheimer Straße

Antrag Nr. 14-20 / A 05345 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 10.05.2019

Kein Fahrspurentfall in der Eisenstraße

Antrag Nr. 20-26 / A 00694 von Herrn StR Hans Hammer und Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 18.11.2020

Pop-Up Bike Lanes auch 2021

Antrag Nr. 20-26 / A 00938 der Stadtratsfraktion DIE LINKE./ Die PARTEI vom 19.01.2021

Weißmarkierungen auf den Strecken mit ehemaligen Pop-up-Radwegen

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 01197 von CSU-Fraktion vom 17.03.2021

Verkehrswende jetzt einleiten – Vorfahrt fürs Rad 4

Ein neuer Anlauf für Radstreifen in der Rosenheimer Straße

Antrag Nr. 14-20 / A 05345 von Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 10.05.2019

Kein Fahrspurentfall in der Eisenstraße

Antrag Nr. 20-26 / A 00694 von Herrn StR Hans Hammer, Herrn StR Prof. Dr. Hans Theiss vom 18.11.2020

Pop-Up Bike Lanes auch 2021

Antrag Nr. 20-26 / A 00938 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 19.01.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02826

Empfehlung:

Kenntnisnahme

9. Halteverbotsregelung in der Guffertstraße überarbeiten  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01631

- Antwortschreiben -

Empfehlung:

Kenntnisnahme

10. Fragenkatalog zur Umsetzung des Radentscheids (3. und 4. Maßnahmenbündel) und Bürgerbeteiligung; Antrag CSU Fraktion; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01605

- Antwortschreiben -

Empfehlung:

Kenntnisnahme



11. Reinigungsturnus an der S-Bahn-Station Berg am Laim erhöhen; Bürgeranliegen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01601
- Antwortschreiben -
- Empfehlung:  
Kenntnisnahme
12. Öffnung der einbahngeregelten Heufelder Straße für den gegenläufigen Radverkehr
- Verkehrsrechtliche Anordnung durch das Mobilitätsreferat -
- Empfehlung:  
Kenntnisnahme
13. Pachemstraße absolutes Halteverbot zeitlich beschränkt
- Anordnung durch das Mobilitätsreferat -
- Empfehlung:  
Kenntnisnahme
14. Einrichtung eines zeitlich beschränkten Halteverbotes mit Gültigkeit jeweils an den Leerungstagen und zu den Leerungszeiten der Müllabfuhr in der Heilbrunner Straße und Bad-Kissingen-Straße
- Mitteilung durch das Mobilitätsreferat -
- Empfehlung:  
Kenntnisnahme
15. Marktwägen an der U-Bahnhaltestelle Michaelibad  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00995
- Antwortschreiben -
- Empfehlung:  
Kenntnisnahme
16. Münchner Wochen- und Bauernmärkte - Nutzung der Stromquellen auf den Marktstandorten durch Dritte
- Schreiben der Markthallen München -
- Empfehlung:  
Kenntnisnahme
- 4.3. Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur**
1. Gottesdienst ök Jugendkreuzweg (stationär) der Evang. Luth. Kirchengemeinde, am 02.04.2021 (A 30.03.2021), von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, in der Grünanlage an der Echardinger Kapelle - Zustimmung vorab nach § 13 Abs. 2 BA-Satzung -
- Empfehlung:  
Kenntnisnahme

#### 4.4. Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie

*Der TOP 4.4.4. wird aufgerufen.*

*Dem Empfehlungen des Unterausschusses zu den TOP 4.4.1. bis 4.4.3. und 4.4.5. sowie 4.4.6. wird einstimmig zugestimmt.*

1. Allparteiliches Konfliktmanagement (AKIM)  
hier: Kreillerstraße

- Zwischennachricht -

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

2. Allparteiliches Konfliktmanagement (AKIM)  
hier: Behrpark

- Zwischennachricht -

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

3. (U) Änderung der Satzung über den  
Mieterbeirat der Landeshauptstadt München

Bürgerinitiative Ausspekuliert als ständiges  
beratendes Mitglied im Mieterbeirat

Antrag Nr. 20-26 / A 00097 .....

Änderung der Satzung über den Mieterbeirat der Landeshauptstadt München

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 01114 von FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion  
vom 02.03.2021

Bürgerinitiative Ausspekuliert als ständiges beratendes Mitglied im Mieterbeirat

Antrag Nr. 20-26 / A 00097 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom  
02.06.2020

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02248

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

4. Gesundheitsversorgung im Werksviertel sicherstellen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01689

- Antwortschreiben -

Herr Dorsel-Kulpe bittet um Vertagung, da er ein Rückschreiben an die Verwaltung  
formulieren möchte. Die Antwort ist in Teilen unbefriedigend.

GeschO-Antrag auf Vertagung  
einstimmig Zustimmung

5. Sozialberatung in Berg am Laim in Zukunft sichern  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01496

- Antwortschreiben -

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

6. Auswahlergebnis zum REGSAM-Schwerpunktthema Inklusion

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

#### **4.5. Bereich Budget / Organisation**

***Dem Empfehlungen des Unterausschusses zu den TOP 4.5.1. bis 4.5.5. wird einstimmig zugestimmt.***

1. Verwendungsnachweise für Zuschüsse aus dem Budget des BA 14

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

2. Barrierefreiheit I: BA-Website in leichter Sprache; BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01497  
(vertagt aus 03/2021)

- Antwortschreiben -

Empfehlung:  
Der Entwurf soll so an die Stadt geschickt werden.

3. Infoschreiben BA 01/2021;  
Hybridsitzungen

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

4. Pilotversuch mit Lärmdisplays: Antrag auf Bestellung städtischer Leistungen  
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00845

- Antwortschreiben -

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

5. Corona-Selbsttest für die Bezirksausschüsse

- Antwortschreiben des Gesundheitsreferates an den BA 16 Ramersdorf-Perlach -

Empfehlung:  
Kenntnisnahme

#### **4.6. Baumschutz**

1. Praschlerstr. 29

- Fällgenehmigung -

Empfehlung:

Kenntnisnahme

2. Thomas-Hauser-Str. 1-3/Truderinger Straße 219

- Fällgenehmigung -

Empfehlung:

Kenntnisnahme

#### **5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes**

1. Die nächste Sitzung des BA 14 findet am Dienstag, den 18.05.2021, um 19.00 Uhr, im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32 statt.

##### **5.1. Termine der UA - Sitzungen**

1. Bitte wenden Sie sich am Sitzungstag des jeweiligen Unterausschusses an die BA-Geschäftsstelle und erfragen Sie, ob die Sitzung tatsächlich stattfindet bzw. ob Sie teilnehmen können. Aufgrund Corona finden die Sitzungen auch kurzfristig online statt.

##### **5.1.1 Bereich Planung, Bauvorhaben und Baumschutz, Umweltschutz**

1. Am Dienstag, den 11.05.2021, um 19.00 Uhr, voraussichtlich im Technischen Rathaus (Baureferat), Raum 0.409.

##### **5.1.2 Bereich städtebauliche Entwicklung, Mobilität, Wohnen und Gewerbe, Digitalisierung**

1. Am Montag, den 10.05.03.2021, um 19.15 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstr. 118.

##### **5.1.3 Bereich Bildung, Kinderbetreuung, Sport, Kultur**

1. Am Dienstag, den 11.05.2021, um 18.00 Uhr, voraussichtlich im Technischen Rathaus (Baureferat), Raum 0.409.

##### **5.1.4 Bereich Soziales, Integration, Senioren, Familie**

1. Voraussichtlich am Donnerstag, den 13.05.2021, um 18.30 Uhr.

##### **5.1.5 Bereich Budget / Organisation**

1. Am Montag, den 10.05.2021, um 18.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstr. 118.

## **5.2. Ankündigungen**

Herr Friedrich teilt verschiedene Termine mit. Diese werden per Mail allen MdBA zur Verfügung gestellt.

Das Corona-Testzentrum ist direkt am Kulturzentrum. Der BA könnte sich dort vor der Sitzung testen lassen. Jedes MdBA müsste online angemeldet werden. Beginn der Testungen wäre denn bereits um 17.30 Uhr.

Der Vorstand hatte beschlossen Corona-Tests an alle MdBA zu verteilen. Dies wird in 2-Monats-Schritten erfolgen. Die Tests für Mai 2021 wurden heute ausgegeben.

## **5.3. Sonstiges/Verschiedenes**

Herr Friedrich berichtet über die neuesten Entwicklungen zum Thema „Hybrid Sitzungen“.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Alexander Friedrich  
Vorsitzender des BA 14  
– Berg am Laim –

gez.  
Anja Kleine  
BA-Geschäftsstelle